Leitfaden Heimspielleitende

Einführung

- Dieses Dokument dient als Unterstützung zu Deinem Einsatz und sollte die wichtigsten Fragen klären.
- Die Heimspielleitenden sind ein wichtiger Bestandteil der Meisterschaft. Dein Einsatz sichert den geregelten Ablauf eines Spiels und in kniffligen Situationen sorgst Du für unparteiische Entscheide. Danke für Deinen Einsatz!

Tenu

- Du verfügst mindestens über eine Pfeife und eine Uhr. Dies kann auch Dein Smartphone sein, einfach lautlos gestellt. Handpfeifen befinden sich im Geräteraum und dürfen auch gebraucht werden.
- Es empfiehlt sich eine Wasserflasche mitzunehmen.
- Du trägst ein dunkles, neutrales T-Shirt ohne Aufdrucke.
- Kein Schal oder Mütze / Kappe
- Du kannst in Turn-/Hallenschuhe oder Socken kommen.

Vorbereitung (Nach nationalem Spielprotokoll)

H-30

- Einsatzbereit in der Halle und beide Teams begrüssen
- Kontrolle der richtigen Höhe für den Schiribock (Netzkante auf Gürtelhöhe)
- Kontrolle der Netzhöhe (2.24-2.26m Damen / 2.43-2.45 Herren)

Bis H-16

- Erhalt (der Kopien) der Amtlichen Ausweise aller teilnehmenden Personen
- Kontrolle der Ausweise mit den Coaches beider Teams (auch wenn das Heimteam schon bekannt ist. Es ist eine gute Kontrolle, dass alle angegebenen Spieler da sind.)

H-15

- Auslosung beim Netz mit Unterschrift auf Matchblatt der Capitan.
  Tipp: Münze in die Hosentaschenseite zurückstecken, auf welcher Seite der erste Service stattfindet, so kann das Resultat nicht vergessen gehen.
- Teams müssen ab jetzt in den Mannschaftstrikots sein

H-14

- Start Offizielles Einwärmen: Pfiff und alle 10 Finger in die Höhe strecken als Zeichen dafür

H- 12

- Späteste Abgabe der Positionsblätter der Coaches an Dich
  Tipp: Mit Kugelschreiber oder das Einknicken der Ecken der Positionsblätter können Timeouts / Spielerwechsel notiert werden während dem Spiel als Merkhilfe.
- Seitenwechsel kann nach 4min den Coaches gemeldet werden, nicht pfeifen.
- 2min für Service wird auch wieder den Coaches mitgeteilt

H-4 Pfiff zur Beendigung des Offiziellen Einwärmen

H-3

- Aufstellen der Teams auf der Grundlinie
- Capitan am nächsten zur Mannschaftsbank
- 1. Libero direkt neben Kapitän, 2. Libero am Schluss des Teams
- Nach Handshake kannst Du die Position auf dem Schiribock einnehmen
- Positionen kontrollieren mit Hilfe der Positionsblätter

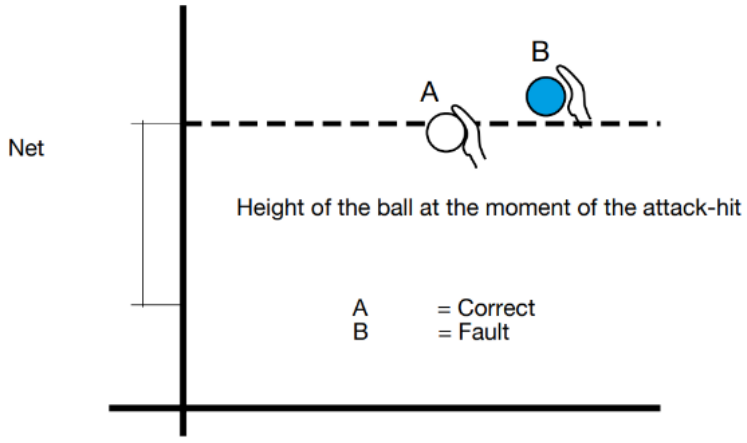
H-0 Spielstart

Auftreten

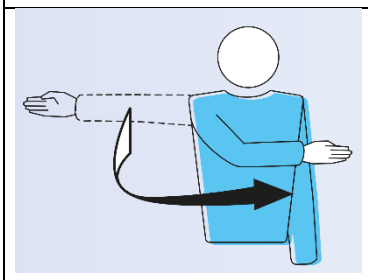
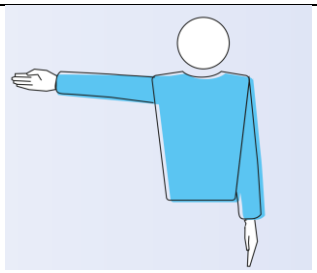
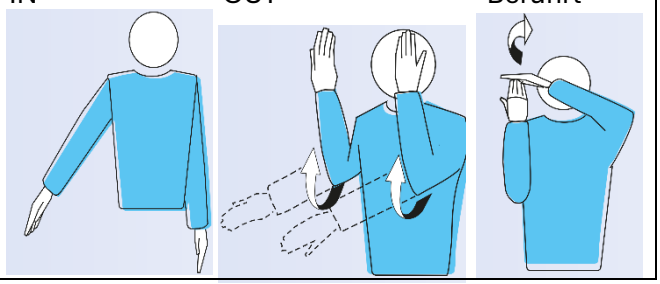
- Selbstsicher, freundlich und respektvoll. Der erste Eindruck zählt mehr als man denkt, ein gepflegter Eindruck unterstützt eine gute Leistung.
- Deine Entscheide müssen von den Teams akzeptiert werden, auf Anfragen der Teams (nur Capitan) darf aber der Entscheid kurz erklärt werden, nicht aber diskutieren.
- Als Spielleiter steht das «Leiten» im Fokus. Dies am besten mit agieren auf Augenhöhe und guter Kommunikation mit den Teams, wenn Bedarf ist.
- Es können Fehler passieren. Es können auch Aktionen geschehen, welche neu sind. Ruhig, gelassen bleiben und entscheiden, wie Du es gesehen hast.

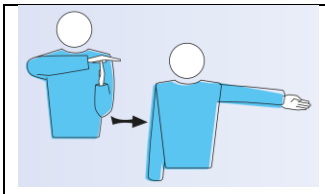
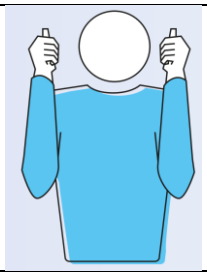
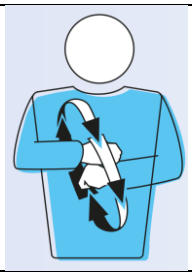
Reminder Regeln:

- Bei mehr als 12 Spieler:innen müssen 2 Liberos auf dem Matchblatt notiert sein.
- 3 min Spielpause zwischen zwei Sätzen, 30 Sekunden Time Out
- Pro Team und Satz 2 Time Out. Nur Coach oder bei Fehlen von diesem kann der Mannschafts-/Spielcapitan diese verlangen
- Es stehen höchstens 6 Auswechslungen pro Team und Satz zur Verfügung. Stellt sich die Auswechselspier: in die 3m-Zone ausserhalb der Seitenlinie, ist dies ein Antrag auf Auswechslung. 1. Pfeifen, 2. Zeigen & 3. Schauen, dass es auf dem Matchblatt notiert wird. Positionen müssen zu Beginn des Satz stimmen. Tipp: Schon vor dem Satz kurz auf dem Matchblatt schauen, ob alle Zahlen der Aufstellung im Matchblatt zu finden sind. Wenn nicht kannst Du direkt bei den Coaches nachfragen.
- Wird die Grundlinie beim Service übertreten oder der Fuss ist VOLLSTÄNDIG unter dem Netz hindurch, muss gepfiffen werden und als Zeichen auf die Linie gezeigt werden.
- Es gibt keine Aufstellungsfehler mehr bei der servierenden Mannschaft. Bei der Annehmenden wird der Zeitpunkt vom Hochwerfen des Balls genommen.
- Sichtblock: Spieler:innen stehen näher als Armbreite voneinander entfernt und/ oder Halten die Hände höher als Kopfhöhe.
- Nur wenn der Hinterfeldspieler den Ball komplett über der Netzkantenhöhe spielt, ist es ein Fehler, wenn er in der Vorderzone abgesprungen ist. => Grafik unten



Handzeichen (Die wichtigsten, nicht abschliessende Liste)

Vor dem Rally	Nach dem Rally	
Anpfiff des Service	1. Seite mit Punktgewinn	2. Welche Fehlerart (wichtigsten 3, wenn keine davon, okay wenn nicht anzeigen)
		IN OUT Berührt 

			
Time Out	Wiederholung	Spieler auswechslung	Ende Satz/ Spiel

Matchblatt

- Werden Spielerlisten aus dem Volleymanager abgegeben, können nur die Nummen der Spieler auf dem Kleinen Matchblatt notiert werden mit Namen des Coach & Assistent Coach. Die Spielerliste wird mitsamt des Matchblatts eingeschickt.
- Spielerangaben auf dem kleinen Matchblatt werden von den Coaches erfasst
- Das Ausfüllen des Matchblatts während dem Spiel ist das Heimteam verantwortlich. (Time Out, Spieler:innenwechsel, Satzresultat,..)
- Nach dem Spiel sendet das Heimteam das Matchblatt an: matchblatt@volleybern-solothurn.ch

Bei Fragen oder Anregungen einfach eine kurze Nachricht an:
Noemi Messerli, Referee Verantwortliche VBC Thun, 077 413 40 50